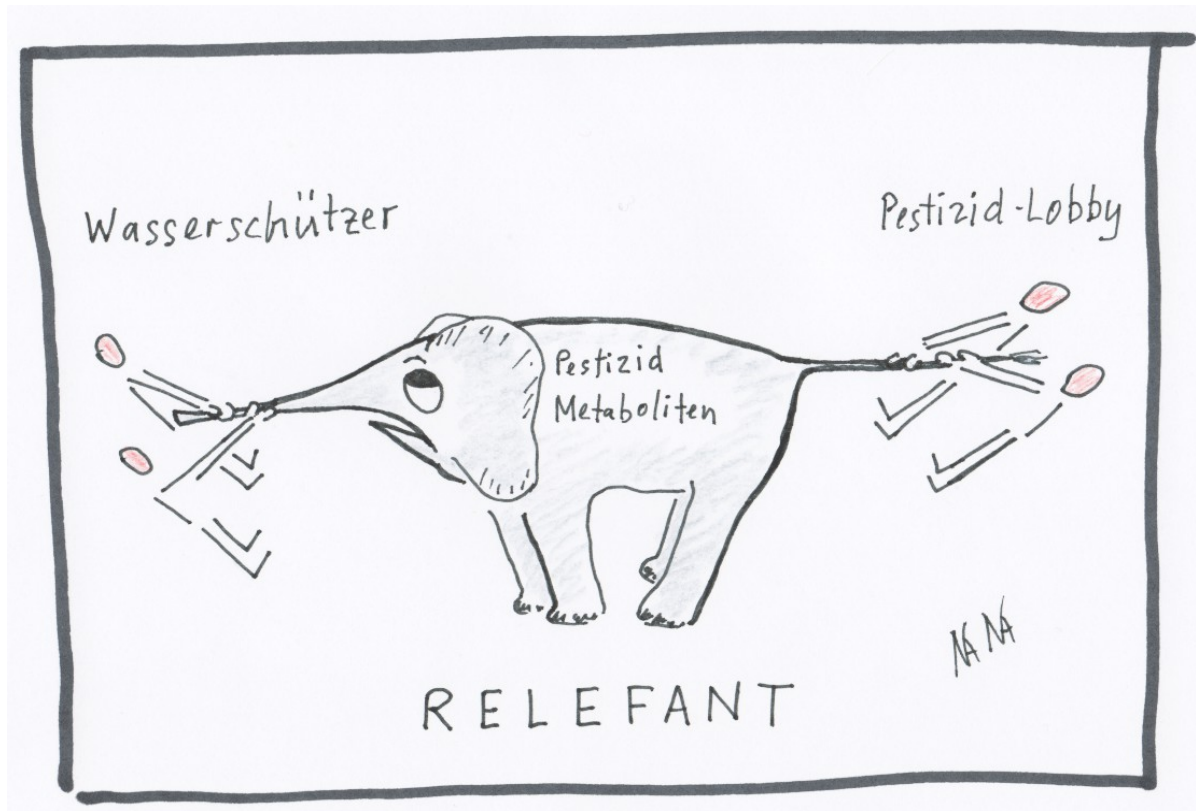


## RELEFANT



### **aquaetgas: «nicht relevant» oder «relevant»? Wir wollen ein möglichst sauberes Wasser abgeben!**

Syngenta hat bekanntlich gegen das Verbot von Chlorothalonil Beschwerde eingereicht und kritisiert die Bundesbehörden in der NZZ vom 28.02. scharf. Mit dem Verbot des Wirkstoffs und der **Einstufen aller Metaboliten als relevant**, hätten sie einen nicht wissenschaftlich basierten Entscheid gefällt.

**baz** (His Masters Voice) 20.02.2020: Der Chemiekonzern hält das Verbot für «unverhältnismässig und willkürlich»: Selbst wenn ein Wirkstoff wie Chlorothalonil strenger klassifiziert werde, sei ein Metabolit nicht zwingend **relevant**. Syngenta verlangt vom BLV, die gesetzliche Grundlage für das Vorgehen zu nennen. Syngenta hat beim Bundesverwaltungsgericht Beschwerde gegen das Verbot eingelegt. **Es geht nicht zuletzt um viel Geld.** \*

**Schweizer Kantonschemiker: Pflanzenschutzmittel in Trinkwasser Bericht 2019** Die neue Einstufung eines Metaboliten von Chlorothalonil hat somit weitreichende Folgen für betroffene Wasserversorgungen. Dieser Fall zeigt, dass die langjährige Forderung der Kantonschemiker, **nicht relevante** Metaboliten in die Beurteilung der Zulassung von Wirkstoffen miteinzubeziehen, gerechtfertigt ist.

**Heidi sagte** : Seit 2012 die neue Unterteilung zwischen "**relevanten**" und "**nicht relevanten**" Metaboliten von Pflanzenschutzmitteln eingeführt wurde, wird dies kritisiert, u.a. durch die Kantonschemiker. ...Tatsache ist, dass ganz, ganz viele Stoffe schon gar nicht gemessen werden und nicht für alle gibt es wohl Analysemethoden und alle zu untersuchen wäre viel zu teuer. Wer soll das bezahlen? Wer bezahlt das heute? Verursacherprinzip???

und die Cocktail-Wirkung? und die Rückstände in Lebensmitteln, Milch-, Fleisch, Eier via Tierfutter?

\*exgüsi, wie hoch war wohl der Gewinn aus dem Thaloniil-Verkauf, während rund 50 Jahren!?